

BAUER
HUBERT



im Reich der magischen
Pflanzen

In der kleinen Stadt geht die Sonne unter.
Am Abendhimmel funkeln die ersten Sterne.
Paula und Leon gehen schlafen...

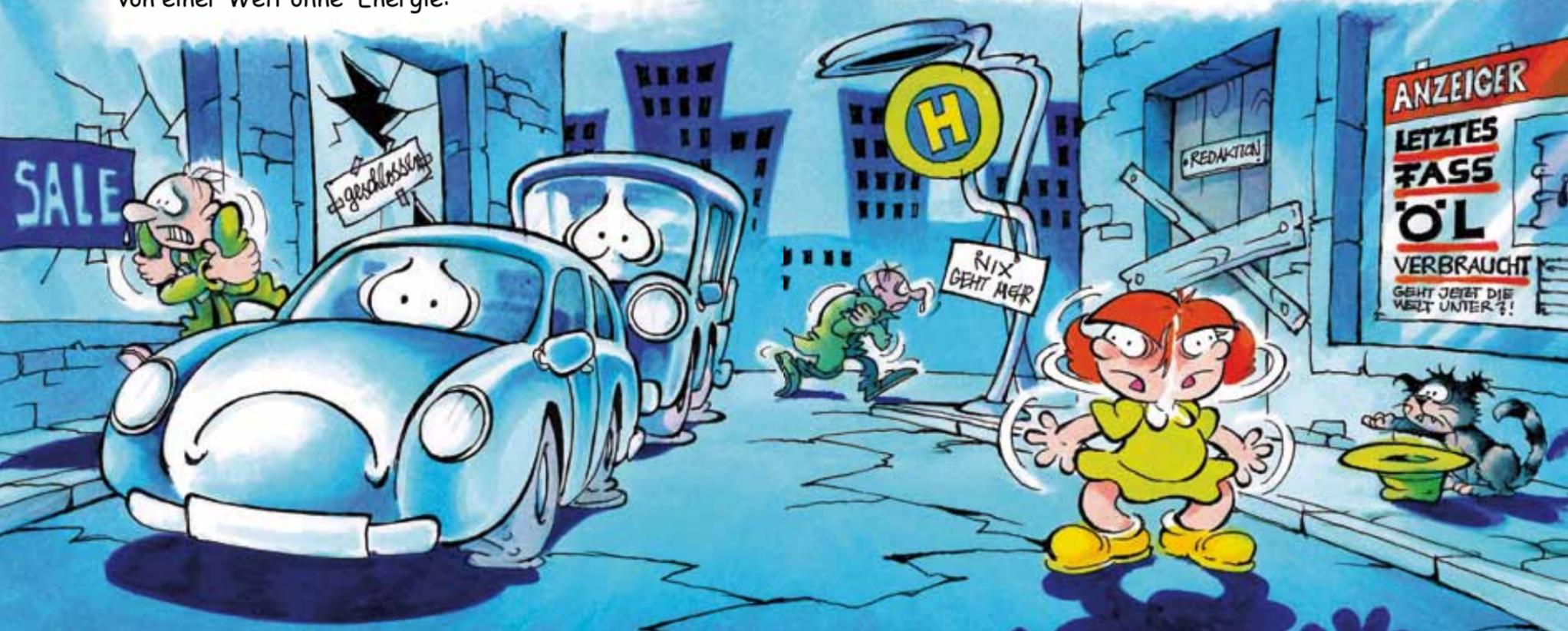
„Gute Nacht, Leon!“
„Gute Nacht, Paula!“



Erzählt und gezeichnet von Michael Ryba

Aber in dieser Nacht schläft Paula gar nicht gut. In den Abend-Nachrichten haben die Kinder gehört, dass das Erdöl knapp wird und jetzt träumt Paula von einer Welt ohne Energie:

Die Menschen frieren, die Häuser sind ohne Licht. Autos können nicht mehr fahren und alle Geschäfte sind geschlossen...



Paula erwacht mit einem Schrei und Leon reibt sich verduzt die Augen: „Was ist denn los, Paula?“



Paula erzählt Leon von ihrem Traum. „Keine Angst!!“, tröstet sie Leon, „Morgen rufen wir Bauer Hubert an, der kennt sich doch aus mit solchen Sachen. Vielleicht gibt es eine Lösung!“



Am nächsten Morgen machen sich die Kinder auf den Weg zu ihrem Freund Bauer Hubert. „Toll, dass wir gleich kommen dürfen!“, freut sich Paula, „und dass er zufällig gerade einen Energie-Experten zu Besuch hat! Da haben wir doch echt Glück!“



„Guck mal, Paula! Der komische Mann da vorne!
...also Hubert ist das nicht!“
„Puuh, der ist mir ein bisschen unheimlich...
Ob das Huberts Experte ist?“



„Seid mir gegrüßt, ihr kleinen Wanderer, die ihr auf der Suche seid nach einer Oase der Klugheit in der Wüste des Unwissens!“, spricht der Fremde mit tiefer dunkler Stimme die Kinder an.



„Du musst Paula sein und du Leon! Ich bin Scheich Hub al Neunmalklug und zu Besuch bei Bauer Hubert. Aber kommt erst mal in mein Zelt und legt eure Rucksäcke ab. Dann mache ich euch einen Kakao.“



Im Zelt des Scheichs ist es fast so gemütlich wie in Huberts Küche. Auch Huberts Kater Norbert ist da und freut sich über die kleinen Gäste. „Hier! Stärkt euch! Denn gleich gehen wir auf Huberts magische Felder!“, verkündet der Scheich.



„Dort ist ein Schatz vergraben, den nur diejenigen finden können, die erkennen, dass Reichtum nicht immer Geld bedeutet!“ Die Kinder sind ganz aufgeregt: Ein Schatz!!! Hastig kippen Paula und Leon ihren Kakao herunter: „Wir sind fertig! Auf zur Schatzsuche!!!“



Unterwegs wendet sich der geheimnisvolle Scheich an Paula: „Hubert hat mir von deinem Traum erzählt. Ja, die Welt braucht immer mehr Energie und die Vorräte an Erdöl sind nicht unendlich! Deshalb brauchen wir Energien, die uns die Natur immer wieder zur Verfügung stellt!“



„Da gibt es verschiedene Möglichkeiten: Es gibt die Windkraft, denn der Wind wird immer wehen. Und es gibt die Sonnenenergie, denn die Sonne wird immer scheinen. Und noch eine wichtige Energiequelle für die Zukunft findet man auf den magischen Feldern!“



„Da sind wir! Hier sind Huberts magische Felder!
Hier wachsen Sonnenblumen, Mais und Raps!
Der größte Teil der Felder ist natürlich nach wie vor
für die Ernährung der Menschen gedacht!“

„Hey, voll gelb!!“ Paula ist begeistert. „Ja, schon
schön. Aber wieso magisch?“, fragt Leon. „Und was
ist jetzt mit dem Schatz? Und wo ist Hubert?“



„Diese Pflanzen sind magisch, weil man sie in Energie umwandeln kann! Raps, Mais und Sonnenblumen sehen nicht nur schön aus: Wir können aus ihnen Strom und Kraftstoff machen, Licht, Wärme, Benzin. Damit können wir einen Teil unserer Energieprobleme lösen! Alles Erdöl können die Pflanzen allein natürlich nicht ersetzen.“



„Und was den Schatz betrifft, den müsst ihr selbst finden.“ Plötzlich spricht der Scheich nicht mehr mit tiefer, dunkler Stimme: „Und was euren Freund Bauer Hubert betrifft...“ Der Scheich nimmt seinen Turban ab...

„Überraschung! Ja, ich wollte euch mein magisches Pflanzenreich Herba al energica vorstellen! Eigentlich hättet ihr mich an meinen Gummistiefeln erkennen können!“



Paula seufzt vor Erleichterung. Irgendwie war ihr doch alles ein bisschen unheimlich. „Ganz schön frech von dir, Hubert, uns so reinzulegen!“, lacht Leon, aber kapiert: „Pflanzenfelder statt Ölfelder!“



„Ich wollte euch nur deutlich machen, wie wichtig diese Energiepflanzen sind, sie wachsen nach und gehören...“ Ehe Hubert den Satz zu Ende sprechen kann, fallen ihm die Kinder ins Wort: „...zu den **uuuuunendlich nachwachsenden Roooooohstoffen!**“



„Also, ich glaube, ihr wollt mich veräppeln!“ Hubert tut so, als wäre er beleidigt. „Na gut, dann lasse ich euch auch nicht die Schatztruhe des Scheichs Hub al Neunmalklug suchen!“ Jetzt betteln die Kinder ihren Freund an: „Bitte Hubert! Wir wollen den Schatz suchen! Wir haben auch richtig gut aufgepasst!“



Lachend zeigt Hubert den Kindern die Stelle, wo der Schatz versteckt ist. Zwei Schaufeln stehen auch bereit. Paula und Leon buddeln keuchend vor Aufregung um die Wette. Und tatsächlich: Nach wenigen Spatenstichen funkelt in der Erde eine Schatztruhe!



Die Kinder jauchzen vor Freude! „Der Schatz ist für euch! Hiermit ernenne ich euch zu Ehrenscheichs meines Energiepflanzenreichs!“ ruft Hubert. „Aber jetzt schaut mal in die Truhe!“



Die Kinder können die Truhe gar nicht schnell genug aufmachen: „Boah!! Cool!!! Scheich-Kostüme!!“ Leon will sich gleich verkleiden. „Und hier! Pflanzensamen!“, jubelt Paula! Und dann findet sie noch einen Zettel...



„Der Reichtum des Menschen ist die Natur. Wenn die Menschen sorgsam mit ihr umgehen, wird die Natur immer für die Menschen da sein!“ Paula ist jetzt ganz froh. „Du Hubert, das ist ein echt toller Schatz! Das müssen wir feiern!“



Hubert rollt vor dem Haus einen Teppich aus
und die drei Scheichs genießen ein deftiges Picknick.
Am Horizont geht die Sonne unter.

In dieser Nacht wird Paula gut schlafen....



Bisher
erschienen:



Impressum

Herausgeber:
Herausgegeben von der Fachagentur
Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR), OT Gülzow,
Hofplatz 1, 18276 Gülzow-Prützen, mit Förderung
des Bundesministeriums für Ernährung und
Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des
Deutschen Bundestages.

Tel.: 03843/6930-0
Fax: 03843/6930-102

www.nachwachsende-rohstoffe.de
www.fnr.de

Text und Illustrationen:
Michael Ryba

Gestaltung und Realisierung:
WPR COMMUNICATION, Berlin

2014

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier
mit Farben auf Pflanzenölbasis

FNR-Bestellnummer: 589

Möchtest du mehr über
nachwachsende Rohstoffe wissen?

www.bauer-hubert.info



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

